

UCS@school 4.1 v1 Release Notes



**Release Notes für die Inbetriebnahme und
Aktualisierung von UCS@school 4.1 v1**

Version 4.1 v1
Stand: 17. November 2015

Alle Rechte vorbehalten./ All rights reserved.
(c) 2002-2015
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.


Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zum Update	4
1.1. Ablösung von Windows NT DC Funktionalität	4
1.2. UCS-Installations-DVDs nur noch als 64-Bit-Variante	4
2. Vorbereitung von Installation und Update	5
3. Nachbereitung des Updates	6
4. Hinweise zum Zugriff auf die Univention Management Console	7
5. Changelog	8
5.1. Domain services	8
5.1.1. Windows NETLOGON Scripts	8
5.1.2. LDAP ACL changes	8
5.2. Univention Management Console	8
5.2.1. Univention Management Console modules	8
5.2.1.1. Wizards (Users/Classes/Computers/Schools)	8
5.2.1.2. Computerroom	8
5.2.1.3. Exam	8
5.2.1.4. Distribution	8
5.2.1.5. Printer moderation	8
5.3. Other changes	9

Kapitel 1. Hinweise zum Update


Während der Aktualisierung kann es zu Ausfällen von Diensten innerhalb der Domäne kommen. Aus diesem Grund sollte das Update innerhalb eines Wartungsfensters erfolgen. Grundsätzlich wird empfohlen das Update zunächst in einer Testumgebung einzuspielen und zu testen. Die Testumgebung sollte dabei identisch zur Produktivumgebung sein. Je nach Systemgeschwindigkeit, Netzwerkanbindung und installierter Software kann das Update zwischen dreißig Minuten und mehreren Stunden dauern.

1.1. Ablösung von Windows NT DC Funktionalität

Feedback 

Die Verwendung der Windows NT-Domänendienste, die klassisch durch Samba 3 bereitgestellt wurden, wird seit UCS 4.0 nicht mehr empfohlen. Eine Auswahl der Windows NT-Domänendienste ist deshalb während der Installation von UCS und durch das App Center nicht mehr vorgesehen. Es wird empfohlen auf die Active Directory-Domänendienste von UCS (Samba 4) zu migrieren. Die Migration ist im Univention Wiki dokumentiert: http://wiki.univention.de/index.php?title=Migration_from_Samba_3_to_Samba_4.

1.2. UCS-Installations-DVDs nur noch als 64-Bit-Variante

Feedback 

Die UCS-Installations-DVD wird ab UCS 4 nur noch für die 64-Bit-Architektur bereitgestellt. Vorhandene 32-Bit-UCS 3-Systeme können weiterhin über das Online-Repository oder über Update-DVDs auf UCS 4 aktualisiert werden. Die 32-Bit-Architektur wird für die gesamte UCS 4-Maintenance weiterhin unterstützt.

Kapitel 2. Vorbereitung von Installation und Update

Es sollte geprüft werden, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt min. 6 GB Speicherplatz. Das Update benötigt je nach Umfang der vorhandenen Installation mindestens 1,5 GB weiteren Speicherplatz zum Herunterladen und Installieren der Pakete.

Für das Update sollte eine Anmeldung auf der lokalen Konsole des Systems mit dem Benutzer *root* durchgeführt und das Update dort gestartet werden. Alternativ kann das Update über die Univention Management Console durchgeführt werden.

Eine Remote-Aktualisierung über SSH wird nicht empfohlen, da dies beispielsweise bei Unterbrechung der Netzverbindung zum Abbruch des Update-Vorgangs und zu einer Beeinträchtigung des Systems führen kann. Sollte dennoch eine Aktualisierung über eine Netzverbindung durchgeführt werden, ist sicherzustellen, dass das Update bei einer Unterbrechung der Netzverbindung trotzdem weiterläuft. Hierfür können beispielsweise die Tools *screen* oder *at* eingesetzt werden, die auf allen Systemrollen installiert sind.

Kapitel 3. Nachbereitung des Updates

Nach dem Update müssen die neuen oder aktualisierten Join-Skripte ausgeführt werden. Dies kann auf zwei Wegen erfolgen:

- über das UMC-Modul **Domänenbeitritt** oder
- durch Aufruf des Befehls `univention-run-join-scripts` als Benutzer *root*.

Kapitel 4. Hinweise zum Zugriff auf die Univention Management Console

Univention Management Console verwendet für die Darstellung der Web-Oberfläche zahlreiche Javascript- und CSS-Funktionen. Cookies müssen im Browser zugelassen sein. Die folgenden Browser werden empfohlen:

- Chrome ab Version 33
- Firefox ab Version 24
- Internet Explorer ab Version 9
- Safari und Safari Mobile ab Version 7

Auf älteren Browsern können Darstellungs- oder Performanceprobleme auftreten.

Kapitel 5. Changelog

Die Changelogs mit den detaillierten Änderungsinformationen werden nur in Englisch gepflegt. Aufgeführt sind die Änderungen zwischen den UCS@school-Versionen 4.0 R2 v1 und 4.1 v1. Die Änderungsinformationen für vorherige Versionsprünge finden sich unter <https://docs.software-univention.de/>.

5.1. Domain services

5.1.1. Windows NETLOGON Scripts

- The listener module for generating logon scripts has been updated and supports now newer versions of Mac OS X (Bug 39403).
- A deadlock scenario during (re)join of a school slave has been fixed caused by an infinite loop within the logon script generation (Bug 38754).

5.1.2. LDAP ACL changes

- The attribute *uidNumber* can now be accessed by teachers, staff and school administrators in temporary objects container. This is required to create working groups (Bug 39967).

5.2. Univention Management Console

- Several internal changes have been made to UCS@school UMC modules to work properly if SAML authentication has been used (Bug 39228, Bug 39229, Bug 39230, Bug 39231, Bug 39232, Bug 39573).

5.2.1. Univention Management Console modules

5.2.1.1. Wizards (Users/Classes/Computers/Schools)

- A JavaScript problem has been fixed in the school wizard that could lead to a unresponsive UMC module. This was the case in a multi server environment on the master Domaincontroller if no school at all has been set up in LDAP (Bug 39928).

5.2.1.2. Computerroom

- An new internal API has been added to the computerroom module. This gives external developers the ability to add functionality to the computerroom module (Bug 39318).

5.2.1.3. Exam

- The error handling of the exam mode has been improved. Errors are now shown properly to the user (Bug 39547).

5.2.1.4. Distribution

- A possible security risk during file collection has been removed (Bug 38291).

5.2.1.5. Printer moderation

- Not all print jobs were shown within the printer moderation module. This problem has been fixed and was dependent on the case of the username and/or the used print client. (Bug 38423).

5.3. Other changes

Feedback 

- The evaluation order of the new global proxy blacklist is now adjustable. By default the global blacklist has the lowest priority. By setting the Univention Configuration Registry variable `proxy/filter/global/blacklists/forced` to `yes` the global blacklist gains highest priority and overrules all other proxy rules (Bug 39061).